

A	Pflichtgegenstände <sup>1)</sup>	Eventmanagement und Marketing			Summe
		1.	2.	3.	
1.	Religion/Ethik	2	2	2	6
2.	<b>Allgemeinbildung, Sprache und Kreativität:</b>				
2.1	Deutsch	4	2	3	9
2.2	Englisch	3	3	3	9
2.3	Geschichte und Politische Bildung	0	2	2	4
2.4	Naturwissenschaften <sup>2)</sup>	2	2	2	6
2.5	Psychologie	0	0	2	2
2.6	Musik, Bildnerische Erziehung und Kreativer Ausdruck <sup>3)</sup>	2	2	2	6
3.	<b>Wirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge</b>				
3.1	Volkswirtschaft und Wirtschaftsgeografie	2	2	0	4
3.2	Betriebswirtschaft <sup>4) 5)</sup>	1	2	2	5
3.3	Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen <sup>5) 6)</sup>	3	3	3	9
3.4	Recht	0	0	2	2
3.5	Officemanagement und angewandte Informatik <sup>6)</sup>	3	2	2	7
3.6	Eventmanagement und Marketing <sup>6)</sup>	2	3	1	6
4.	<b>Ernährung, Gastronomie und Hotellerie <sup>6)</sup></b>				
4.1	Ernährung <sup>6)</sup>	0	3	0	3
4.2	Küchen- und Restaurantmanagement	5	5	5	15
4.3	Betriebsorganisation <sup>6)</sup>	0	1	1	2
5	<b>Wirtschaftswerkstatt <sup>6)</sup></b>	0	0	3	3
6	Bewegung und Sport	2	2	1	5
<b>Wochenstundenzahl</b>		31	36	36	103
B	<b>Verbindliche Übung:</b>				
	Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	2
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>		<b>33</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>105</b>
C	<b>Pflichtpraktikum</b>				
	8 Wochen zwischen der 2. und 3. Klasse (Das Schuljahr wird Ende Mai abgeschlossen!).				
D	<b>Freigegegenstände und unverbindliche Übungen <sup>6)</sup></b>				
E	<b>Fakultatives Praktikum</b>				
	4 Wochen				
F	<b>Förderunterricht <sup>6)</sup></b>				

<sup>1)</sup> Die Stundentafel kann gemäß den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden

<sup>2)</sup> Biologie und Ökologie, Chemie, Physik

<sup>3)</sup> inkl. Gestaltung mit elektronischen Medien

<sup>4)</sup> In der 1. Klasse sind Betriebswirtschaft sowie Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen organisatorisch zu verbinden.

<sup>5)</sup> Mit Computerunterstützung

<sup>6)</sup> Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III)